



In Roland Goriupps Tormannakademie unterrichten Experten. kk

Tormannakademie startet neuen Kurs

Nach einer erfolgreichen Sommer-Intensiv-Woche inklusive Autogrammstunde mit Sturm-Tormann Jörg Siebenhandl startet die Steirische Tormannakademie am 16. August wieder mit einer Tormann-Trainings-Grundausbildung. Dabei werden in 13 Trainings-Wochen sämtliche relevanten Tormann-Techniken unter der Anleitung von topqualifizierten Tormanntrainern nach dem Ausbildungs-Konzept von ÖFB-Torwarttrainer-Ausbildungsleiter Roland Goriupp erarbeitet. Mehr Infos auf www.tormannakademie.at

Im Heimspiel gegen Strass sollen die ersten Zähler her. Werndorf hat wiederum den Aufstieg im Visier.

HANNES MACHINGER

Ohne Zählbares kehrte Oberliga-Mitte-Klub SV SMB Pachern vom Saisonauftaktspiel aus Köflach heim. Das 2:4 klingt aber klarer, als der Spielverlauf war. „Das vierte Tor haben wir erst kurz vor Schluss bekommen. Dazu gab es einige strittige Entscheidungen. Wir haben ganz gut gespielt, ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen. Und das gegen eine Profitruppe, Köflach spielt mit acht Legionären. Dass wir ersatzgeschwächt angetreten sind, will ich nicht als Ausrede gelten lassen“, be-

richtet Pachern-Trainer Gerald Ulmer. Köflach ist Geschichte, Freitag ist Strass bei der Saisonheimpremiere in der Pacherner Arena zu Gast. „Da sind wir fast schon wieder vollzählig“, freut sich Ulmer, dass sich sein Kader langsam wieder füllt.

Werndorfs Aufstiegsmission

Corona hat ja den Aufstieg des SV Fliesen Garber Werndorf von der Unter- in die Oberliga verhindert. Diesmal will die Truppe unter Coach Hannes

Reinmayr aber nichts anbrennen lassen. Der Start ist mit einem 2:0-Heimerfolg gegen den SV Technopark Raaba-Grambach gelungen. „Mit dem Spiel bin ich zufrieden, nicht aber mit der Chancenauswertung. Im Abschluss hat uns die letzte Konsequenz gefehlt“, meint der Trainer. In Runde zwei geht es nach Eggersdorf. Reinmayr: „Freilich wollen wir dort nachlegen, wir wollen so viele Spiele wie möglich gewinnen, unser Ziel bleibt der Aufstieg.“

DIE MEISTERSCHAFTSSPIELE IN GU SÜD

Freitag, 13.8., 19 Uhr: Pachern – Strass, Unterpremstätten – Deutschfeistritz, Eggersdorf – Werndorf, Wundschuh – Gratkorn II, Seiersberg – Justiz, Feldkir-

chen – Mariatrost; **Samstag, 14.8., 14.30 Uhr:** Hausmannstätten II – Gratwein; **17 Uhr:** Tobelbad – Großklein, Hausmannstätten – Kainbach, Grambach – An-

dritz, Fernitz – Gratwein, Lieboch – Strassgang, Pirka – Laßnitzhöhe; **19 Uhr:** Kalsdorf II – Kumberg; **Sonntag, 15.8., 17 Uhr:** Vasoldsberg – Gösting

IMPRESSUM

WOCHE Graz-Umgebung Süd

Hauptstraße 102, A-8401 Kalsdorf • Tel. 03135-53355
 ● E-Mail: gu-sued@woche.at
 ● Auflage: 29.971 (WOCHE Graz, Verlagsangabe)
 ● Geschäftsstellenleitung: Silvia Fasching
 ● Redaktion: Alois Lipp
 ● Anzeigen: Silvia Fasching, Martina Strassmaier
 ● Kreativassistent: Veronika Trendler

Wochenzeitungs GmbH Steiermark

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber:
 Wochenzeitungs GmbH Steiermark
 ● Geschäftsführung: Roland Reischl, Christoph Hausegger MA
 ● Chefredaktion: Roland Reischl
 ● FN-Nr.: 209096w, UID: ATU 65333515
 ● Anschrift für alle Genannten sowie für die Redaktion, Verlagsort: Gadollaplatz 1, 8010 Graz, Tel. 0316-6051-0

● Verbreitete Auflage: 505.498 (Steiermark, wö, ÖAK 2.HJ 2020) ● Reichweite: 546.000 Leser pro Ausgabe in der Steiermark 14plus, Schwankungsbreite ±2,1% (MA 2019/20, Erhebungszeitraum 07/2019-06/2020).
 ● Druck: Druck Styria GmbH & Co KG
 ● Offenlegung: Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter der URL <https://www.melnebzrlk.at/s/Impressum> abgerufen werden.

RMA – Ein Medium der Regionalmedien Austria AG

● Verbreitete Auflage: 3.374.561, davon ePaper 8.085 (RMA gesamt, wö, ÖAK 2.HJ 2020).

● Reichweite: 3.423.000 Leser pro Ausgabe RMA gesamt in Österreich 14plus, Schwankungsbreite ±0,8% (MA 2019/20, Erhebungszeitraum 07/2019-06/2020).

● Chefredaktion: Mag. Marla Jelenko-Benedikt

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einseitigkeiten von Artikeln und Fotomaterialial an die Redaktion wird das Firmenständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesendetes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.



Neo-Admira-Trainer Andreas Herzog (l.) und Premstätten's Bürgermeister Matthias Pokorn (r.) im intensiven Gedankenaustausch HALB Marketing + Kommunikation

Premstätten wird zum Bundesliga-Hotspot

Ob vor nationalen oder internationalen Bewerbungsspielen, die Mannschaften von Rapid, Tirol, Altag, Lask, Pasching, St. Pölten, WAC Wolfsberg, Austria Wien oder Sturm Graz nutzen vermehrt die Sport-Infrastruktur in der Marktgemeinde Premstätten und die vielfältigen Hotelangebote. Im heurigen Sommer konnte man nun den bereits zehnten Bundesligisten in Premstätten begrüßen. Premstätten's Orts-

chef Matthias Pokorn, übrigens selbst aktiver Fußballer, ist stolz auf die Bundesliga-Tauglichkeit der Großgemeinde. „Die Hotels Urdwirt, Ramada, Stockinger und Schachenwald schaffen gemeinsam mit dem 1a-Zustand unseres großzügigen Sportzentrums das perfekte Umfeld für die Bundesligavereine“, so Pokorn, der sich auch erfreut zeigt, dass beim SCU in den zehn Jugendmannschaften fast 150 Kinder und Jugendliche trainieren.

Dem Lebensziel ein großes Stück näher

Einen großen Schritt näher zu seinem Lebensziel, eine Million gefahrene Radkilometer, ist der Ausnahmeradler Gernot Turnowsky aus Raaba-Grambach kürzlich gekommen. Nach dem gelungenen Brevet über 1.222 Kilometer von Slowenien nach Prag und retour war es die Radfahrt in die Firma, die vergangene Woche eine besondere Zahl vollmachte. „Bei der Fahrt von zu Hause in die Firma habe ich meine 900.000 Lebenskilometer erreicht. Jetzt sind es nur mehr 99.997 Kilometer bis zu meiner Million“, berichtet Turnowsky. Diesem großen Ziel wird jetzt mit weiteren sportlichen Projekten entgegengeradelt.



Ziel erreicht: Gernot Turnowsky auf der Fahrt Richtung Prag KK